



Nr.	Kurzbeschreibung der Grünordnerischen Maßnahmen
V1	Erhalt des Vegetationsbestandes und Ergänzung mit standortgerechten heimischen Gehölzen
K1	Anlage von Vegetationsflächen auf privaten Grünflächen
K2	Anlagen von naturnahen Gehölz- und Wiesenflächen im Bereich der Übergangszone zum Wald
K3	Begrünung der nichtüberbaubaren Flächen innerhalb der Baugebiete

## **Empfehlungen zur Anlage von naturnahen Pflanzungen Gehölzliste**

<b>Bäume</b> , standortgerecht einheimisch		<b>Sträucher</b>	
<b>Botanischer Name</b>	<b>Botanischer Name</b>	<b>Botanischer Name</b>	<b>Botanischer Name</b>
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	Cornus sanguinea	Gem. Hartriegel
Alnus glutinosa	Schwarz-Erle	Corylus avellana	Hasehuss
Betula pendula	Birke	Crataegus laevigata	Zweigriffliger Weidorn
Carpinus betulus	Hainbuche	Crataegus monogyna	Eingriffliger Weidorn
Fraxinus excelsior	Esche	Euonymus europaeus	Europäisches Pfeifenkraut
Malus syvestris	Holz-Apfel	Fragaria alnus	Faulbaum
Populus tremula	Zitter-Pappel, Espe	Prunus spinosa	Schlehe
Prunus avium	Kirsche	Ribes nigrum	Schwarze Johannisbeere (Wildform)
Prunus padus	Traub-Kirsche	Ribes rubrum	Rote Johannisbeere (Wildform)
Pyrus pyraster	Wild-Birne	Rosa canina	Hunds-Rose
Quercus robur	Stiel-Eiche	Rosa rugosa	Wein-Rose
Silber-Weide	Silber-Weide	Rubus caesius	Kratzbeere
Tilia cordata	Winter-Linde	Rubus idaeus	Himbeere
Ulmus glabra	Berg-Ulme	Salix caprea	Sal-Weide
Ulmus laevis	Flatter-Ulme	Salix cinerea	Grau-Weide
Ulmus minor	Feld-Ulme	Salix viminalis	Korb-Weide
Malus in Sorten	Apfel	Viburnum opulus	Schneeball
<b>Kletterpflanzen</b> , schattige Bereiche		<b>Kletterpflanzen</b> , sonnige Bereiche	
<b>Botanischer Name</b>	<b>Botanischer Name</b>	<b>Botanischer Name</b>	<b>Botanischer Name</b>
Clematis vitalba	Gemeine Waldrebe	Partenocissus quinquefolia	Wilder Wein
Hedera helix	Efeu	Engelmanni	
Lonicera caprifolium	Jelänger Jelieber	Partenocissus tricuspidata	
Lonicera periclymenum	Deutsches Geißblatt	Vetchii	Wilder Wein
<b>Begrünung Lärmschutzwand</b>			
Clematis vitalba	Gemeine Waldrebe		
Hedera helix	Efeu		

Եղանակը պահպանության մեջ էլեկտրոնային գործառությունների մասին (Հայաստանի Հանրապետության օրենսդրությունը՝ 2010 թվականի մայիսի 2-ին)

halt bestehender Vegetation und Neubegrünung

Dem Grundstück 129 / 5 östlich der Stadt Villa steht eine sehr große Winterlinde einem ausgesprochenen arttypischen Habitus und einer stark ausladenden Krone. Der Baum ist beschädigungen zu schützen, insbesondere bei den Sanierungsarbeiten an der Villa.

„Herrgessetzte“ Begrünungen sind ohne Kronenschluss anzulegen, so dass kein Wald im Sinne des § 121 Abs. 1 S. 1 steht.

der Fläche K 1 entlang der Koburger Straße sind Alleehäuser der Gattung *Tilia cordata* „*cordata*“-Sorten. Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern sind mindes-

Wesentl. Test gesetzte Lfd. 12.12.2011 zu Kapitalzins vllt. Baulien u. Srl auchen sind in Illustriertem angefangener 400 m<sup>2</sup> Grundstückfläche ein standortgerechter, einheimischer Baum aufzupflanzen und dauerhaft zu erhalten (vorhandene Bäume können angerechnet werden).

che K 3 jedem Grundstück der Mischgebietflächen Ml 2 und Ml 3, welches nicht einen Teil der Fläche K 3 feststellt ein standortgerechter einheimischer Raum zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

liche V  
der Maßnahmefläche sind die im Bebauungsplan gekennzeichneten Bäume und Großsträucher

einheimische und invasive Arten der Pflanzen sind zu entfernen.

Wiesenflächen und bei Abgang mit standortgerechten, einheimischer Bäumen zu ersetzen. Baum ist eine offene Bodenfläche von mindestens  $6 \text{ m}^2$  vorzusehen.

Erweiterung von Stellflächen und Tiefgaragen

• nicht zeichnerisch festgesetzte Stellplätze gilt, je angefangene 5 ebenerdige Stellplätze im fachgerecht zu pflanzen und dauerhaft zu erhalten.

... müssen mit 1,50 m Substrat zu überdecken.

fensterlosen Wandflächen von Wohngebäuden und Nebenanlagen über 30 m<sup>2</sup> Fläche sind mindestens 10 Pflanzliste für Klefterpflanzen zu begrünen.

Bepflanzung der Lärmschutzwände ist mit den ausgewiesenen Pflanzen der Anzetteliste für die Lärmschutzwand in der angegebenen Qualität und Dichte durchzuführen.

Wegen der geringerung der Oberflächenversiegelung die Oberflächenbefestigung von Stellplätzen sind wasserundurchlässige Materialien (wie z.B.

Entwässerung von Abwasser und Oberflächenwasser

nachgewiesen. Das Grundwasser ist auf diesen zu versickern. Versicherung hat unter Beachtung der am Standort vorliegenden hydrogeologischen Verhältnisse die spezifischen Baugrundsituation und den zutreffenden Abschnitte des Arbeitsblattes A 1 eingetreten.

Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. zu erfolgen.

